

Inhalt

Einführung:	
„Gott ist nun schon lange tot“	8
I. Die neue Esoterik – ein postreligiöses Phänomen	
Von der Spätblüte des neuzeitlichen Okkultismus	14
Postreligiöser Monismus	15
Alte und neue Gnosis	22
Esoterik – eine Wissenschaft?	26
Esoterische Angebote als postreligiöse Lebenshilfe	29
Inwiefern ist der moderne Okkultismus postreligiös?	31
Neuzeitlicher Okkultismus als Anti-Säkularismus	35
Okkultismus, Parapsychologie, Theologie	45
II. Postreligiöse Okkult-Orientierungen Jugendlicher	
Von Kindesbeinen an esoterisch sozialisiert	56
Jugend-Okkultismus als postreligiöse Selbsthilfe	57
Worauf zielt die Spiritismus-Neigung Jugendlicher?	64
Jugend-Satanismus als postreligiöse Not-Lösung	70
Jugend-Okkultismus – ein sozialpsychologisch überschätztes Phänomen?	78
Jugendlicher Okkultismus und christliche Hoffnung	82
III. „New Age“ als postreligiöse Modewelle	
Vom Kommen und Gehen eines neuen Zeitalters	86
Ist das Wassermann-Zeitalter schon vorüber?	86
„New Age“ als postreligiöses Phänomen	92
„Neues Zeitalter“ – ein mythisch orientiertes Paradigma	99
Modelle theologischer Kritik an „New Age“	110
New Age und Tausendjähriges Reich	116
Radikalhoffnung auf den Äon der Liebe	121
IV. Postreligiöser Synkretismus	
Von den Wirkungen der Esoterikwelle in Theologie und Kirche	124
Was heißt da Synkretismus?	125
Die Intoleranz des postreligiösen Synkretismus	131
Dialog der Religionen – postreligiöses Programm?	138
Paradigmenwechsel in der christlichen Theologie?	144
Synkretismus und Postmoderne	151
Schlußgedanken	
Von der Aufgabe christlicher Apologetik in postreligiöser Zeit	156
Literatur in Auswahl	161